



Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

LX. Graf Johann verkauft dem Propste zu Neuruppin eine Getreidehebung aus dem Dorfe Wuthenow mit der Erlaubniß, dieselbe zu seinem Seelenheile einem Altare beizulegen, i. J. 1463.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

tis stagnis molendinis paludibus et pascuis suis limitibus conferta inviolabiliter permanere Testes vero sunt illustris princeps ac dominus dominus Fride-ricus, dei gratia Marchio Brandenburgensis et dominus comes de Hollach, strenuus domi-nus et miles Nicolaus Puel et nostri fideles venerabiles et validi Nicolaus Bassuth, praepositus de Lindow, Petrus de Zieten, Valentinus de Clepiz parochianus in nova Ruppin, Conra-dus de Swanebeke noster prothonotarius et validi famuli Stillentin de Krocheren, Nicolaus de Wutenow, Liborges de Graben, Otto Arensberg et quam plures alii fide digni. Scriptum et datum anno domini 1461, sabato ante palmarum.

Vom Dr. Kamppe mitgetheilt.

LX. Graf Johann verkauft dem Propste zu Neuruppin eine Getreidehebung aus dem Dorfe Wuthenow mit der Erlaubniß, dieselbe zu seinem Seelenheile einem Altare beizulegen, i. J. 1463.

Wy Johans, van gades gnaden Greve van Lindow unde Here to Ruppin, Bekennen apenbar vor uns, unsen bruderen, erven unde nachkomen, — Dat wy deme werdigen Heren, Ern Hin-rik Kuvener, proveste in unfer stad Nigen Ruppin, unsen liven ghetruwen, eynen harden wispel karnes, half rogge unde half gerste, in deme Dorpe to Wutenow uppe deme have unde hu-ven, dar nu tor tyd Tydeke Lütgart uppe wanet unde under syner pluch bedriift, ghelegen unde vor-feraven hebben: den vorbenunden wispel karns de vogenante here Hinrik Kuvener praveste med unsen willen und vulbort von junge Wichman Glodens dochtern, den dytulve wispel karns von unseme heren vader Greve Albrecht seliger to wedderkoppe versereven was, vor negen Schok wonliker munte ghelofet unde gekofft hefft. Dessen vorferaven Wispel karns, half rogge unde half gerste, schal de vogenante here Hinrik Kuvener provest von den vogenanten Tideke Lutgarde edder van den ghe-nen, de dessen hoff unde huven besitten unde bedriven werden, alle jar uppe sunte mertensdach upp-boren unde sik unvorhindert binnen Nigen Ruppin sfuren unde brengen laten. Ok schal de vogenante her Hinrik Kuvener den wispel karns umme siner zalicheit to memorien, to spenden edder sūs to eynem altare to leggende mechtich wesen to bescheidende: unde war he den also in synen lesten in gades ere hen keren unde bescheiden wert, de schalen sih na synem dode des wispel karnes vülmechtich, alse he vor ghedan hefft, bruken unde gheniten, unde sinen lesten willen to siner zelen salicheit mede verfful-len, alse lange wy edder unse erven den denne wedder losen, des he uns eynen wedderkop daran gheghunt hefft. Also wan wy den wispel karnes wedder losen willen, dat seolen wy edder unse erven den vogenanten Hern Hinrick edder den jenen, dar he eme na syneme dode to testamente gegeben unde bescheiden hefft, upp sunte Johannes baptisten daghe ime Samer to seggen unde darna to sunte mertens dage negest to komende en de negen Schok wonlike munte bynnen Nigen Ruppin med deme wispel karnes gevallen renthe unvorhindert weddergeven unde to der nuge betalen, dy denne to dem-sulven testamente wedder an scholen gelecht werden, sunder argelift unde alle gheverde. Unde hebben en des to eyneme Inwyser ghegeven Hinrik Rudow, de en also to eyneme wedderkoppe inwilen schal, so hoven gecreven is. Des to Orkunde vorsegelt med unseme grosten anghehangeden Ingefegel. Ghegeven to Ruppin, Ame Sundage na Martini, na der bord Cristi 1463.

Aus Bratrings handschr. Urkunden-Sammlung.